

Paul Schatz | Matthias Mochner (Hg.)

## TECHNIK UND VERWANDLUNG

Wege zu einer menschen- und naturgemäßen Technik

»Technik und Auferstehung« lautete der letzte von Paul Schatz (1898–1979) zu Lebzeiten veröffentlichte Aufsatz. Der Entdecker der Umstülpung skizzierte darin einmal mehr die Notwendigkeit einer Technik, die das menschliche Bewusstsein frei lässt und sich dadurch heilbringend in die Naturzusammenhänge hineinstellt. Wie bereits in der bedeutenden Aufsatzreihe »Technik und Geisteswissenschaft« aus den Dreißigerjahren, sprach Paul Schatz über die Auferstehungskräfte, die durch eine menschengemäße Technik künftig den Zerstörungskräften der nur an die Gravitation gebundenen Technik entgegengestellt werden können. Als Forscher, der die technischen Phänomene in ihrer Entstehungsweise im menschlichen Bewusstsein untersuchte, gelangen Paul Schatz bedeutende Schritte auf dem Weg zu einer völlig neuen Technik, die neben den bekannten Gesetzen der Schwerkraft auch die der Levitation kennt.

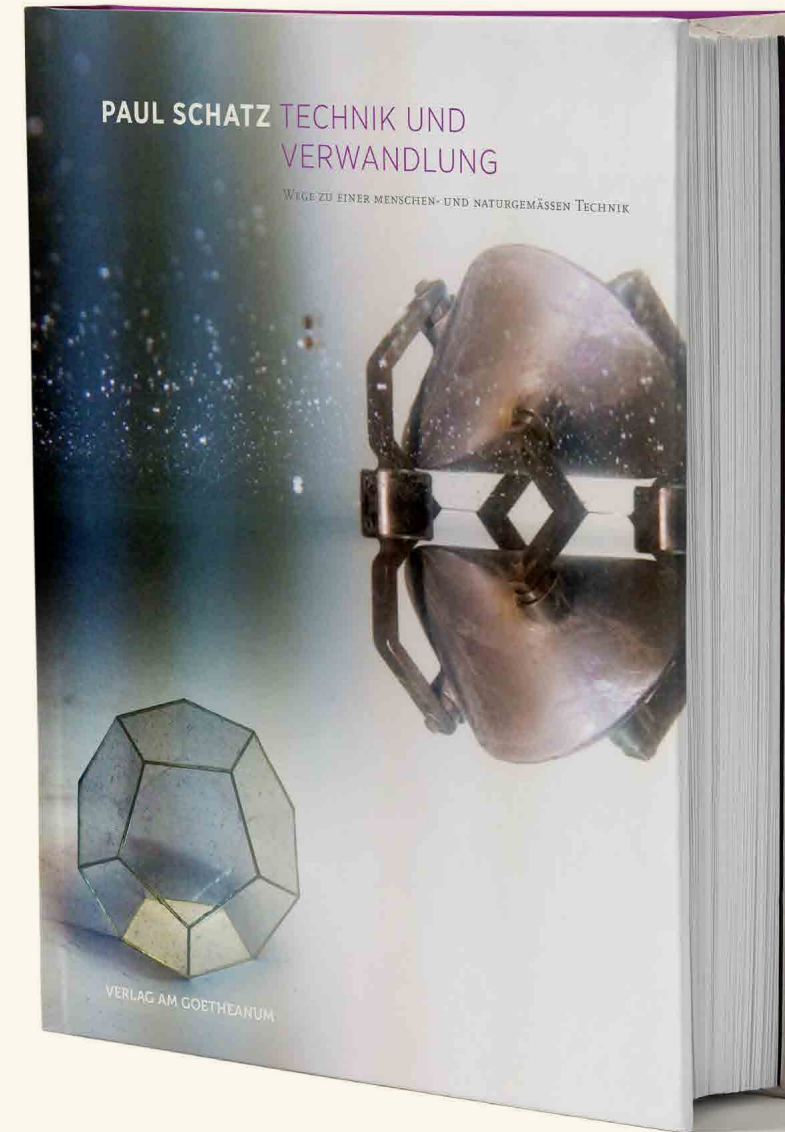
Es gehört zu den interessantesten Aspekten im Leben und Werk von Paul Schatz, diesen Weg – von der Erkenntnis der ätherischen Bildekräfte bis zu deren anfänglichen technischen Anwendung und Handhabung – in seinen Entwicklungsschritten zu verfolgen. Dabei wird

deutlich, dass Paul Schatz nach der Entdeckung der Umstülpung am 29. November 1929 in Dornach die Durchgestaltung aller Gebiete der Technik, die er in zwölf Bereiche gliederte, vor Augen stand. Mit der Umstülpungsbewegung (Inversion) führte er neben den beiden Prinzipien der Rotation und Translation eine qualitativ bis dahin unbekannte Bewegungsart in den Maschinenbau ein (Turbula, Oloid).

Das vorliegende Buch bietet die Möglichkeit, wesentliche Etappen der bahnbrechenden Entwicklungen und Forschungen von Paul Schatz im Spiegel unveröffentlichter Manuskripte aus dem Nachlass zu verfolgen. Mehr als sechzig Aufsätze dokumentieren unter den fünf Gesichtspunkten »seelische Vertiefung«, »Mathematik und Mathematosophie«, »Astronomie«, »Geometrie« und »menschen- und naturgemäße Technik« wesentliche Grundlagen zum Verständnis der Arbeit des Astronomen, Bildhauers, Maschinenbauers und Mathematikers.



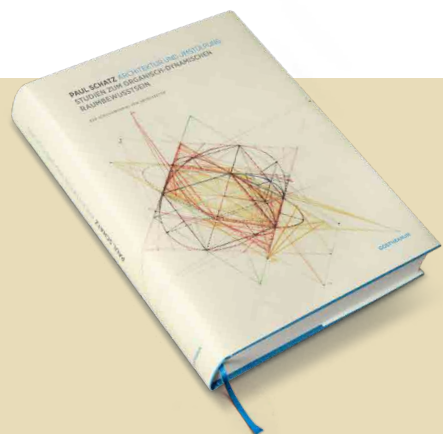
ca. 456 S., Ln., ca. 110 € | 145 Fr. | 978-3-7235-1526-6



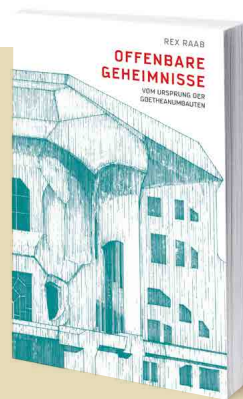
**Paul Schatz**, 1898 in Konstanz geboren, studierte in München Maschinenbau und Mathematik, dann Astronomie. Nach Studienabbruch Wanderschaft durch Deutschland und Ausbildung zum Holzbildhauer. Nach einem Einweihungserlebnis griff er seine früheren Studien wieder auf. Ostern 1927 siedelte er zum Studium des Kunstimpulses Rudolf Steiners nach Dornach über. Hier entdeckte er in der Nacht des 29. November 1929 am Pentagondodekaeder die Umstülpung. Diese Entdeckung führte zur qualitativ völlig neuen Bewegungsart der Inversion und machte ihn als Erfinder (Turbula, Oloid) in der Welt bekannt. 1975 veröffentlichte er mit »Rhythmusforschung und Technik« sein Lebenswerk. Paul Schatz starb am 7. März 1979 in Arlesheim.



**Matthias Mochner**, geb. 1963. Freier Journalist, Referent und Studienreiseleiter. Redakteur von »Mensch und Architektur«, Korrespondent der Wochenschrift »Das Goetheanum«. Vorstandsmitglied des Internationalen Forum Mensch und Architektur, Deutschland e.V. (IFMA-D). Beschäftigt sich seit 2006 mit Leben und Werk von Paul Schatz. Weitere Forschungsschwerpunkte: Leben und Werk Albert Steffens, Rudolf Steiners Architekturimpuls, Bewusstseinsgeschichte und Christologie der frühen Kirchenväterzeit.



Schatz, Paul | Mochner, Matthias (Hg.)  
Architektur und Umstülpung  
Studien zum organisch-dynamischen Raumbewusstsein.  
Ein Schulungsweg für Architekten  
ISBN: 978-3-7235-1450-4



Raab, Rex  
Offenbare Geheimnisse  
Vom Ursprung der Goetheanumbauten  
ISBN: 978-3-7235-1397-2



Martin, Michael  
Mit Formen leben in Kunst und Natur  
ISBN: 978-3-7235-1084-1



Martin, Michael  
Ein Weg des Menschen zu sich selbst im Spiegel der Kunst  
ISBN: 978-3-7235-1158-9

